



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

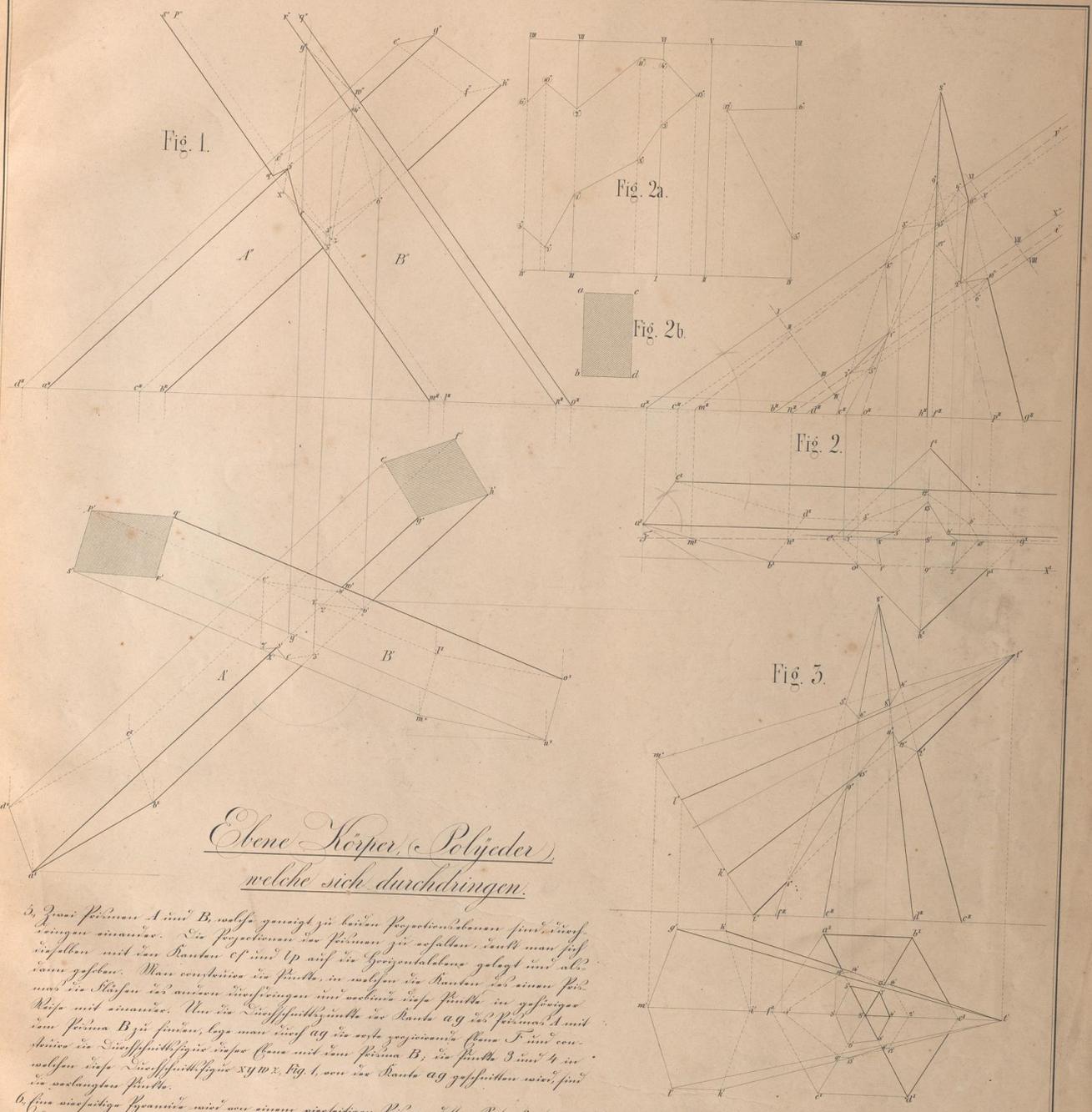
Darstellende Geometrie

Behse, Wilhelm Hermann

Siegen, [1864]

Blatt XI. Ebene Körper (Polyeder), welche sich durchdringen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77559](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77559)



Ebene Körper, (Polyeder)
welche sich durchdringen.

3. Zwei Pyramiden A und B, welche geneigt zu beiden Projektionsebenen sind, durchdringen einander. Die Projektionen der Pyramiden zu erhalten, stellt man sich einfallen mit dem Punkte o' und o'' auf die Horizontalebene gelangt und alsdann gelassen. Man construirt die Punkte, in welchen die Ränder der einen Pyramide die Flächen der andern durchdringen und vertheilt diese Punkte in gehöriger Weise mit einander. Nun die Durchschnittslinie des Randes ag der Pyramide A mit dem Pyramide B zu finden, lege man sich ag die erste Projektionsebene F und construirt die Durchschnittslinie dieses Randes mit dem Pyramide B; die Punkte 3 und 4 in welchen diese Durchschnittslinie $xywz$, Fig. 1, von dem Rande ag geschnitten wird, sind die verlangten Punkte.

6. Eine vierseitige Pyramide wird mit einem vierseitigen Pyramide, dessen Nebenebenen mit der zweiten Projektionsebene geneigt sind, geschnitten. Legt man sich die Punkte bx der Pyramide der ersten Projektionsebene, so construirt diese die Pyramide in der Ebene oq mit der Punkte $1, 2, 3, 4$ in welchen diese Ebene von dem Rande bx geschnitten werden, sind die Durchschnittspunkte des Randes qx mit der Pyramide. Nun die Durchschnittspunkte mit dem Pyramide construirt man alsdann die Punkte 5 und 6 in welchen diese ebenfalls die Projektionsebene F ... liegen, was Fig. 2a zeigt im Maßstab Fig. 2b der vollkommenen Durchschnittslinie der Pyramiden.

7. In Fig. 3 sind zwei vierseitige Pyramiden. Man lege sich ag die erste Projektionsebene F und construirt die Punkte 3 und 4 in welchen diese von dem betreffenden Rande geschnitten werden.

